Fujitsu

Plattform für digitales Lernen

[06.10.2014] Eine modulare, sichere und ganzheitliche Lösung für computergestütztes Lernen bietet laut eigenen Angaben das Unternehmen Fujitsu an. Unterschiedliche Endgeräte und Systemplattformen werden unterstützt und zentrale Dienste im Rechenzentrum bereitgestellt.

Mit Fujitsu Intelligent Society Solution Securon for Schools stellt Fujitsu laut eigenen Angaben jetzt eine umfassende, modular aufgebaute End-to-End-Lösung für das digitale Lernen in allen Schulen zur Verfügung. Mit der Lösung können Lehrer und Schüler auf einfache und intuitive Weise neue pädagogische Konzepte, moderne Lehr- und Lernmittel sowie unterschiedliche Lernarten in einer neutralen, IT-gestützten Lernplattform kombinieren. Intern und extern verfügbare Lerninhalte lassen sich in den Unterricht einbinden. Der Dateizugriff ist von überall aus möglich. Über eine Lern-App lassen sich Lerninhalte, Aufgaben, Hilfestellungen und Rückmeldung zur Verfügung stellen. Optional stelle Fujitsu Securon for Schools eine virtuelle Leistungskontrolle bereit. Ein ausgefeiltes Rechte- und Rollenmodell sorge zudem dafür, dass Funktionen und Anwendungen der Lösung flexibel nutzbar sind. Einen umfassenden Kinder- und Jugendschutz gewährleiste ein integriertes Sicherheitskonzept. Technische Mechanismen verhindern den unberechtigten Zugriff auf persönliche Daten. Anwendungen und Software-Lösungen werden zudem regelmäßig aktualisiert und Schad-Software sicher neutralisiert. Securon for Schools unterstütze eine breite Palette von Endgeräten. Auf Wunsche stelle Fujitsu den Schulen vorkonfigurierte Tablets und Notebooks zur Verfügung. Schüler können zudem ihre eigenen Geräte verwenden. Für eine hohe Qualität und Verfügbarkeit der Lösung sorgen Funktionen wie das Sichern von Nutzerdaten, die Software-Verteilung für das Basissystem, eine Lizenzverwaltung und der Schutz der Endgeräte mithilfe einer Antivirus-Software. Zu den Kernbestandteilen der Lösung zählt außerdem ein dezentraler Schul-Server und ein sicheres Data Center von Fujitsu in Deutschland. Über dieses werde die gesamte Lösung bereitgestellt. „Mit Fujitsu Securon for Schools haben Bildungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, ihren Schülern eine optimale individuelle Förderung und abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung zu bieten“, sagt Andreas Kleinknecht, Leiter des Geschäftsbereichs Öffentliche Auftraggeber und Mitglied der Geschäftsleitung Deutschland bei Fujitsu. „Das stärkt den Bildungsstandort Deutschland. Schulen und Lehrkräften steht mit Securon for Schools eine moderne, ganzheitliche und sichere Lösung zur Verfügung, mit der sie auf einfache und kostengünstige Weise digitale Lernkonzepte umsetzen und damit die Qualität der Bildung weiter erhöhen und für zusätzliche Motivation sorgen können.“ Erstmals vorstellen wird Fujitsu die Lösung auf der IT-Security-Fachmesse it-sa vom 7.-9. Oktober 2014 (Halle 12.0 / 12.0-362) in Nürnberg.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, IT-Sicherheit